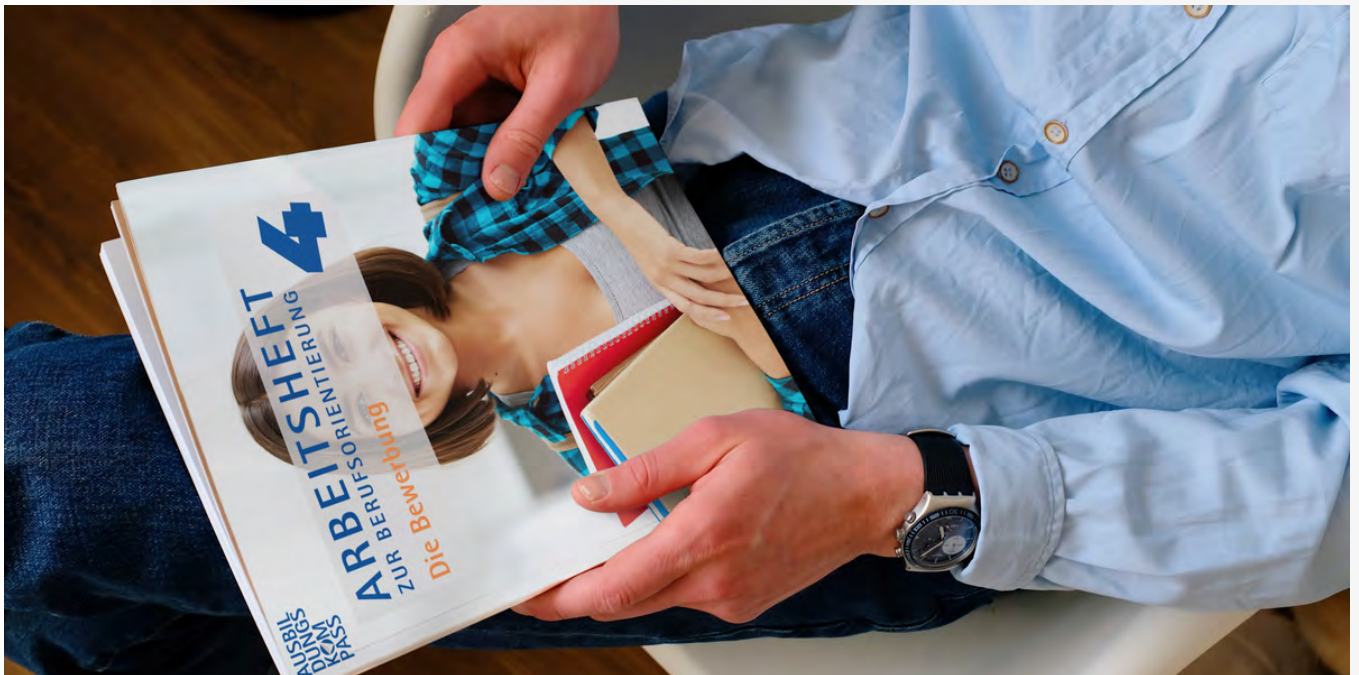


Für Lehrkräfte: Berufsorientierung leicht gemacht



Einfach, niederschwellig und spielerisch

DER AUSBILDUNGSKOMPASS

Berufsorientierung erfordert eine ganzheitliche Basis. Das Ausbildungskompass Magazin beschreibt Berufe und nennt die Unternehmen in der Region, die diese Berufe ausbilden.



Das Magazin und die Website mit vielen Anwendungen und tiefer gehenden Informationen eignen sich perfekt für die Beratung sowie den Einsatz im Unterricht.

Kostenfrei unter www.ausbildungskompass.de in der Rubrik für Lehrkräfte zu bestellen.

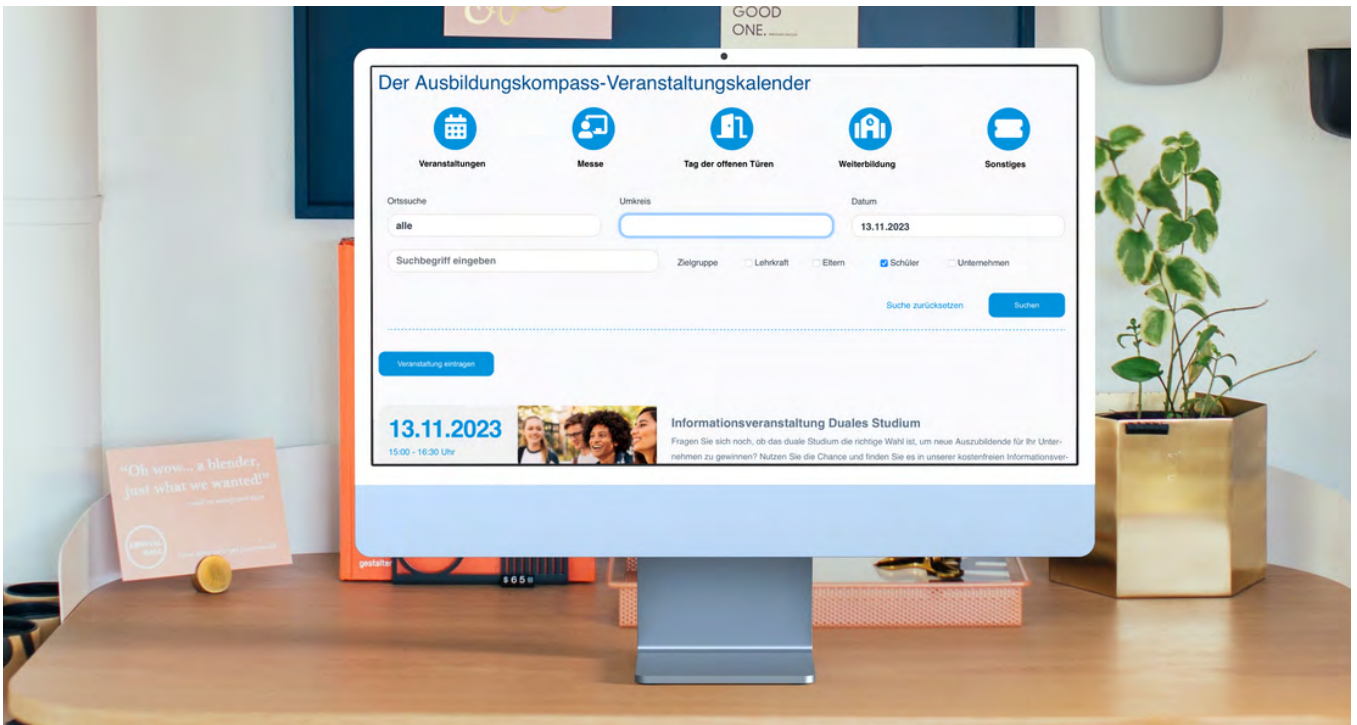


Der Ausbildungskompass ist ein kostenfreies, jährlich erscheinendes Magazin, das an Schulen nach der Bestellung geliefert wird.

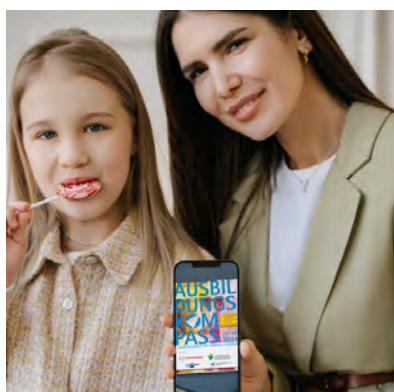
Es beschreibt Ausbildungsmöglichkeiten in verschiedenen Berufen und Unternehmen, und dient als Inspirationsquelle für regionale Ausbildungen.

TERMINE AUF EINEN BLICK

Stimmen Sie die Berufsorientierung optimal aufeinander ab:
Mit dem Ausbildungskompass-Veranstaltungskalender



Abstimmung und Planung leicht gemacht: Das Jahr der Berufsorientierung bietet viele regionale Angebote, die unter www.ausbildungskompass.de zu finden sind.



Das Ausbildungskompass Magazin und die Online-Plattform helfen auch bei der Vorbereitung auf Ausbildungsmessen und Praktika. Alle regionalen Termine finden Sie im Veranstaltungskalender. Das ermöglicht eine optimale Abstimmung aller Berufsorientierungseinheiten.

ARBEITSHEFTE

Arbeitsmaterialien für den Unterricht können kostenfrei bestellt
oder digital genutzt werden.



Arbeitshefte können von Schüler*innen im
Unterricht eingesetzt werden und sind
gedruckt oder digital verfügbar.



Für die erfolgreiche Berufsorientierung ist es wichtig, das
duale Ausbildungssystem zu verstehen, die eigenen Stärken
und Interessen zu identifizieren, eine realistische
Selbsteinschätzung zu haben und das regionale
Ausbildungsangebot zu betrachten.

STÄRKEN ENTDECKEN

Stärke-Karten helfen bei der Identifizierung von Fähigkeiten und Kompetenzen.



Eine Box mit 40 Karten aus vier Kompetenzbereichen wurde zusammen mit Lehrern entwickelt, um jungen Menschen auf spielerische Weise ihre Stärken zu vermitteln.

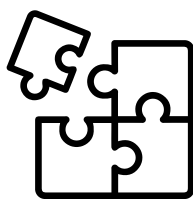


Die Basis der Berufsorientierung liegt im Wissen um die eigenen Stärken. Schüler sind sich ihrer Stärken oft nicht bewusst. Hier helfen die Stärke-Karten um erstes Bewusstsein für die eigenen Kompetenzen zu erforschen.

Stärke-Karten und Arbeitshefte können kostenfrei unter www.ausbildungskompass.de bestellt werden.

BERUFE FINDEN

Zu den Stärken und Schulfächern die passenden Berufe finden:
Mit dem Ausbildungskompass Berufecheck ist das einfach.



Der Berufecheck gibt eine erste Orientierung, welche Berufe zu den Kompetenzen und Schulfächern passen könnten.



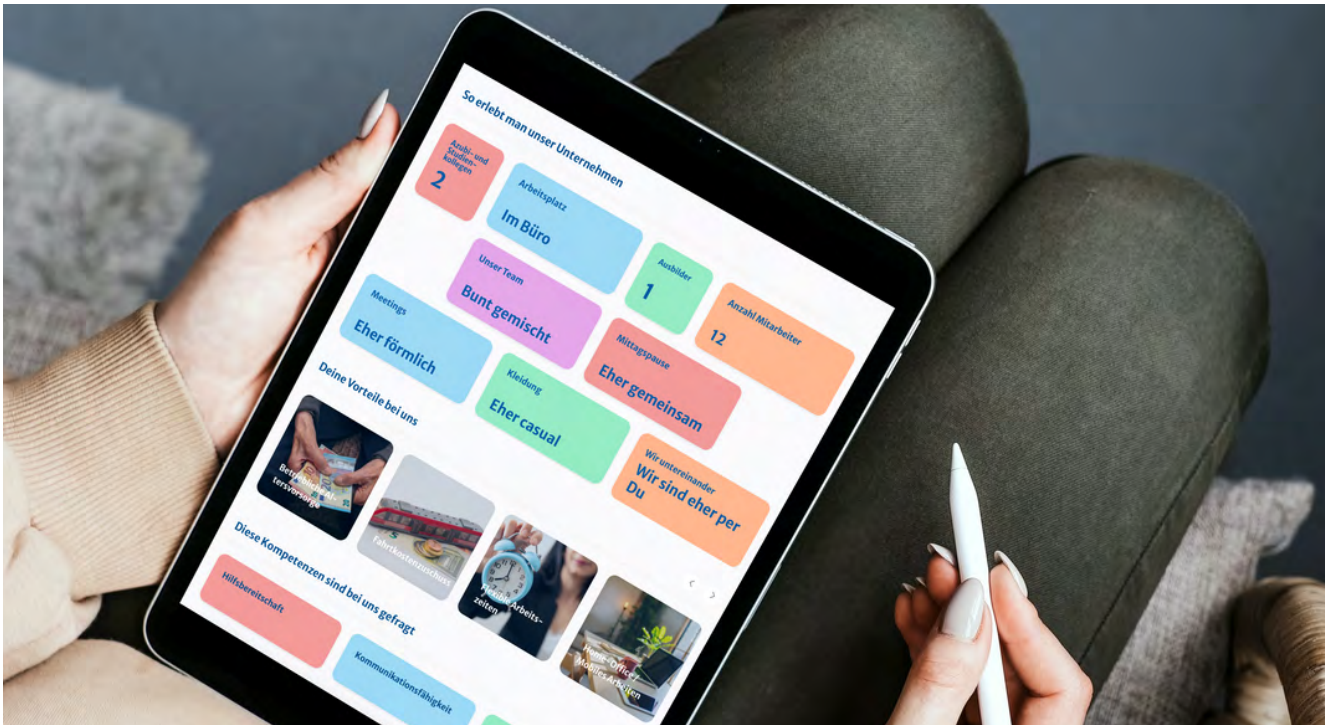
Kennen Sie die IHK Azubi-Scouts?
Junge Azubis kommen in ihre Schule
und stellen ihre Berufe vor.
Infos und Kontakt:



Das Magazin zeigt die Stärken jedes Berufs oben rechts auf jeder Seite an. Außerdem sind den Berufen die Schulfächer zugeordnet, die idealerweise bereits während der Schulzeit Gefallen gefunden haben. Jugendliche können im Berufecheck ihre Stärken und passende Berufe auswählen.

UNTERNEHMEN ENTDECKEN

Nach der Festlegung einer möglichen Ausbildungsrichtung wird mit dem Ausbildungskompass das passende Unternehmen gefunden.



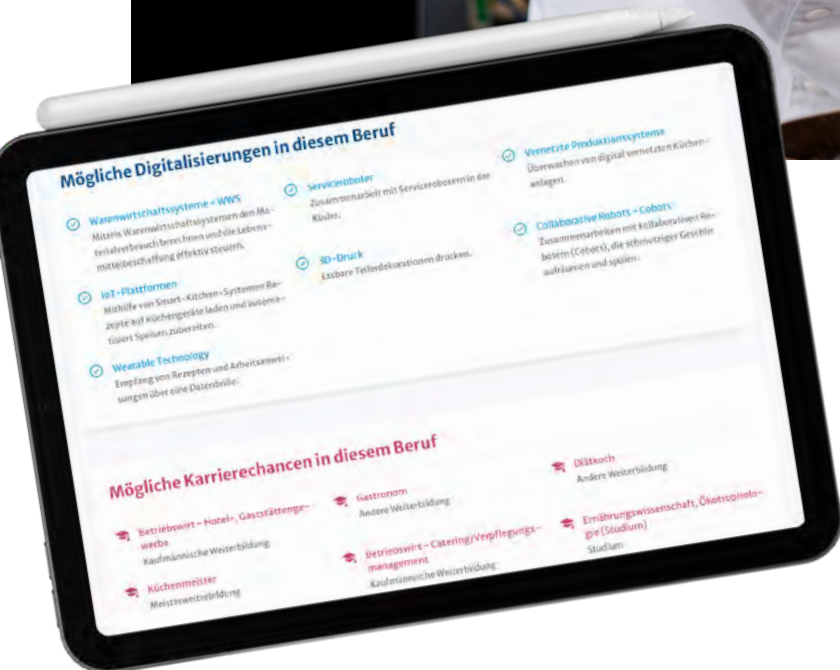
Welche Kleidung trägt man in der Ausbildung?
Wie sind die Meetings gestaltet? Gibt es
andere Azubi-Kollegen?



Die Rubrik "Ausbildungsplatz finden" hilft dabei, regionale Ausbildungsunternehmen zu finden. Die Schüler*innen können die Unternehmenskultur kennenlernen, um zu sehen, wie sich das Unternehmen anfühlt und welche Bewerbungsunterlagen benötigt werden. Diese Angaben machen das Unternehmen persönlicher und erleichtert Jugendlichen den Einstieg ins Berufsleben.

NACH DER AUSBILDUNG

Die Digitalisierung verändert viele Berufe und bietet Entwicklungsmöglichkeiten nach dem Abschluss der Ausbildung.



Besorgt, wie und ob es nach der Ausbildung weitergeht? Der Ausbildungskompass zeigt die Perspektiven nach der Ausbildung.



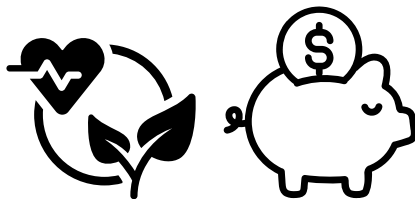
Inklusive Meisterausbildung und Studiengängen.



Der Ausbildungskompass gibt Antworten auf Fragen zur Veränderung von Berufen durch die Digitalisierung und künstliche Intelligenz, sowie Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung.

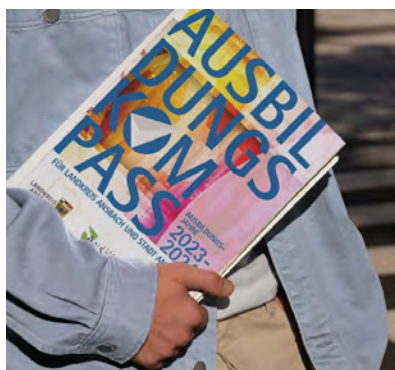
BLOG FÜR SCHÜLER UND LEHRKRÄFTE

Die Blog-Serie beantwortet Fragen von Jugendlichen,
die sich rund um die Ausbildung drehen.



Berufsschule, das erste Gehalt & Co. Wir geben Antworten auf die vielen Fragen junger Menschen.

In der Blog Rubrik "Lehrkräfte" gibt es regelmäßig News zu aktuellen Themen.



Die Nutzung des Ausbildungskompass-Blogs im Unterricht fördert die Selbstständigkeit der Jugendlichen, selbst nach Informationen zu suchen, sich über Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren und Bewerbungsprozesse durchzuführen. Dadurch stärken sie ihre Fähigkeiten zur eigenverantwortlichen Planung ihrer beruflichen Laufbahn.

ONLINE LEBENS LAUF ERSTELLEN UND DIREKT BEWERBEN

Lebenslauf mit wenigen Klicks erstellen und online bewerben.
So kommt die Bewerbung beim richtigen Ansprechpartner an.



Schüler*innen können auf der Website
kostenlos in wenigen Minuten einen
ansprechenden Lebenslauf erstellen. Es sind
keine IT-Kenntnisse notwendig.

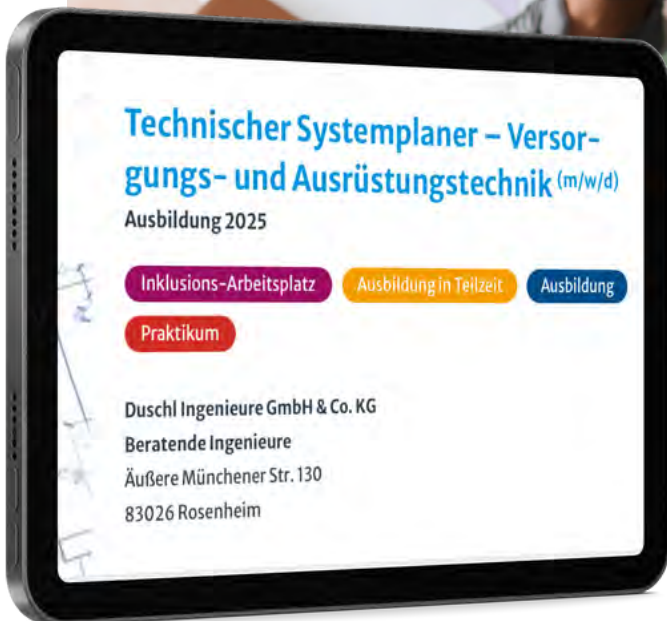
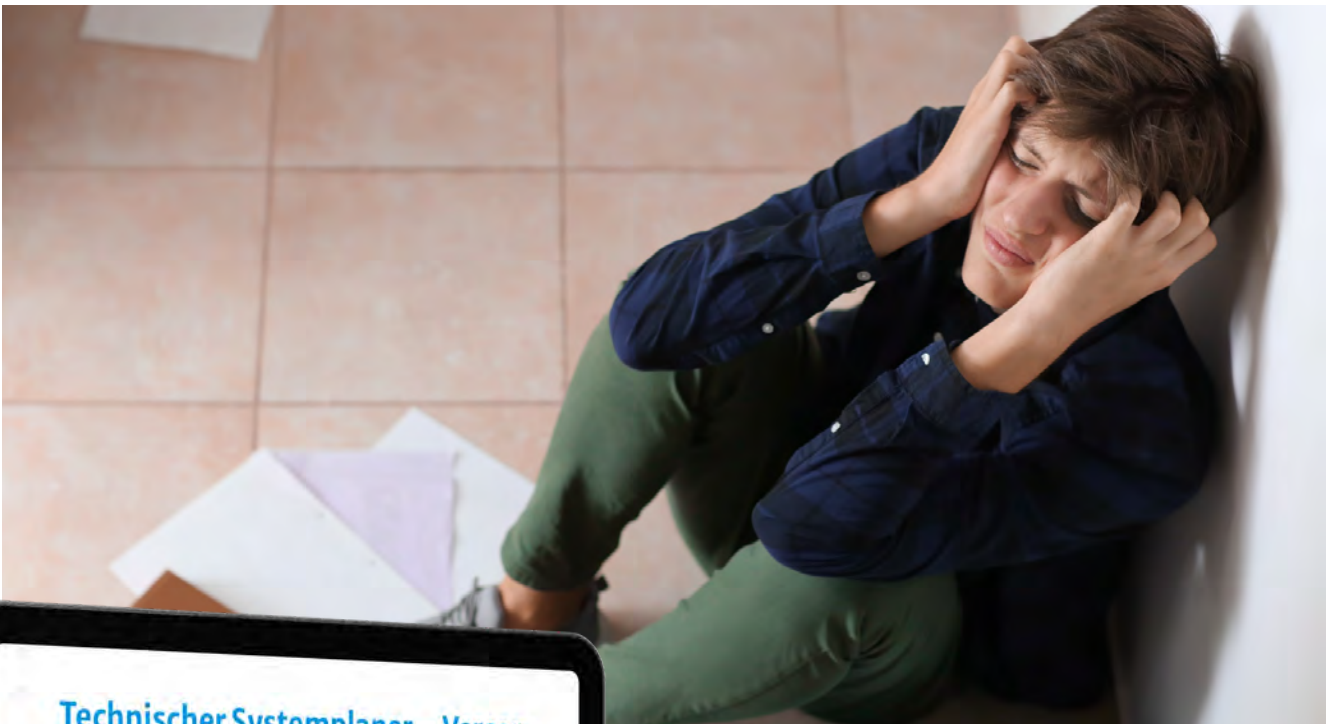


Etwa 1/3 der Bewerbungen werden per WhatsApp versendet. Hier spielt maximaler Datenschutz eine große Rolle. Dafür sorgt ein Rechenzentrum in Augsburg. Hier werden die Angaben in eine E-Mail umgewandelt, die beim richtigen Ansprechpartner im Unternehmen landet.



JUGENDLICHE, DIE UNTERSTÜTZUNG BRAUCHEN

Die psychische Belastung bei jungen Menschen steigt; Jugendliche mit Migrationshintergrund brauchen sprachliche und interkulturelle Kompetenzen. Viele regionale Unternehmen helfen.



Die Zahl der Jugendlichen, die Unterstützung benötigen, steigt. Der Ausbildungskompass steht Lehrkräften und Jugendlichen zur Seite.



Für Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten oder Sprachdefiziten, gibt es in der Rubrik "Für Lehrer" eine spezielle Umkreissuche. Dort können Unternehmen gefunden werden, die eine helfende Hand brauchen.

Einige Unternehmen bieten eine Ausbildung auch als Inklusions-Arbeitsplatz und in Teilzeit an.

ÜBERSETZBAR IN ALLE SPRACHEN

Der Ausbildungskompass ist so international wie die neuen Einwohner, die in den Landkreis kommen.



Mit Google Chrome auf die Website www.ausbildungskompass.de gehen und mit dem Klick auf die rechte Maustaste die Sprache auswählen.



Die Website Ausbildungskompass ist mit Google Chrome kompatibel und in alle Sprachen übersetzbar.

Berufsinformationen können in Echtzeit in der bevorzugten Sprache erkundet werden, was den Unterricht interaktiver und inklusiver gestaltet. Jugendliche und Eltern sollten ermutigt werden, die Berufswelt in all ihren Facetten zu erkunden.

ZUSAMMENARBEIT MIT SCHULEN

Viele regionale Unternehmen zeigen Interesse an einer Zusammenarbeit mit der Schule und bieten Lehrer-Praktika an.



Gute Netzwerke mit der Wirtschaft stärken Schule und Schüler*innen.



Kennen Sie die IHK
Bildungspartnerschaften?
Unternehmen und Schulen arbeiten eng
zusammen.

Die IHK hilft bei der Koordination.

Infos und Kontakt:

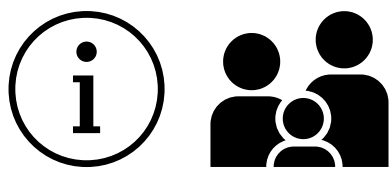


Auf der Website in der Kategorie "Für Lehrer" können Betriebe, die Lehrerpraktika anbieten und ihre Ausbildungsberufe an Schulen vorstellen möchten, mit regionalen Filtern gesucht werden. Unternehmen können kontaktiert werden, oder die IHK kann eine Bildungspartnerschaft zwischen Schule und Betrieb herstellen und unterstützen.

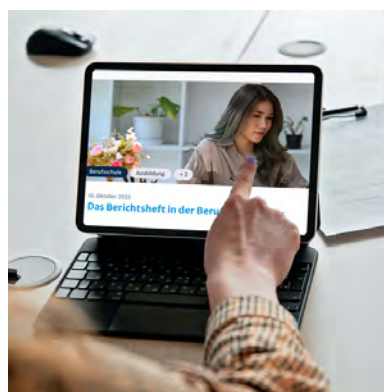
Wir unterstützen gerne bei der Kontakthanbahnung.

ELTERN: WICHTIGE RATGEBER

Berufsorientierung sollte auch mit den Eltern stattfinden.
Über ihr Schulportal können die Informationen weitergegeben werden.



Der Ausbildungskompass hat einen (mehrsprachigen) "Leitfaden der Berufsorientierung für Eltern" entwickelt. Dieser kann über das digitale Schulnetzwerk direkt verschickt werden.



75% von 1.500 befragten Schüler*innen möchten den Rat ihrer Eltern bei der Berufsfindung. Damit Bewusstsein für die aktive Rolle der Eltern geschaffen werden kann, haben wir einen Leitfaden für die Berufsorientierung entwickelt. Dieser kann digital über das Portal ihrer Schule an die Eltern verteilt werden. Der Leitfaden ist auch in ukrainisch, arabisch und französisch kostenfrei zu bestellen.

NACHGEFRAGT

In Zusammenarbeit mit den Ausbildungskompass-Regionen werden Schüler*innen, Eltern und Lehrkräfte in der beruflichen Orientierung befragt.



Fordern Sie gerne die letzten
Umfrageergebnisse bei uns an.



Wir starten regelmäßig Umfragen, die an Schüler*innen in der beruflichen Orientierung, deren Eltern und Kollegen gesendet werden.

Die Umfrageergebnisse können dabei helfen, die individuellen Bedürfnisse und Interessen der Schüler*innen besser zu verstehen und gezielte Lösungen zur beruflichen Orientierung anzubieten.



AUSBILDUNGSKOMPASS

Ausbildungskompass Monika Uhl GmbH
Grube 21
82377 Penzberg
Tel. 08856 90 343-0
service@ausbildungskompass.de
www.ausbildungskompass.de



Monika Uhl
Inhaberin
Geschäftsführung



Antonia Hoppe
Projektleitung Regionen
Stv. Geschäftsführung

Ihre Anliegen
sind jederzeit
willkommen!



WIRTSCHAFTSFORUM OBERLAND E.V.

Andreas Ross
Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen
WirtschaftsForum Oberland e. V.
Prof.-Max-Lange-Platz 1
83646 Bad Tölz
Tel. 08041 505-288
info@wirtschaftsforum-oberland.de
www.wirtschaftsforum-oberland.de